

Namenwörter



Moritz hat aufgeschrieben, wie der Streit zwischen Lana und Sandra geschlichtet werden kann.

1. Lies den Text! **Unterstreiche** die **Namenwörter**!

*Der **Klassensprecher** holt einen **Streitschlichter**. **Voller Wut** berichtet Lana aus ihrer Sicht über den Streit. Auch Sandra ist der **Ärger** anzusehen, als sie erzählt. **Deshalb** achtet der **Streitschlichter** darauf, dass die **Regeln** eingehalten werden. **Danach** suchen alle drei nach einer **Möglichkeit**, wie der **Konflikt** gelöst werden kann. Sie **einigen** sich darauf, **gemeinsam** an einem **Gruppentisch** zu sitzen. Der **Streitschlichter** schreibt diese **Vereinbarung** auf und die **beiden Mädchen** unterschreiben.*

Namenwörter

Konkrete **Namenwörter** bezeichnen Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge.

Abstrakte **Namenwörter** bezeichnen Gefühle und anderes, das wir nicht berühren können.

Artikel

Der Artikel zeigt das **Geschlecht** des **Namenworts** an.

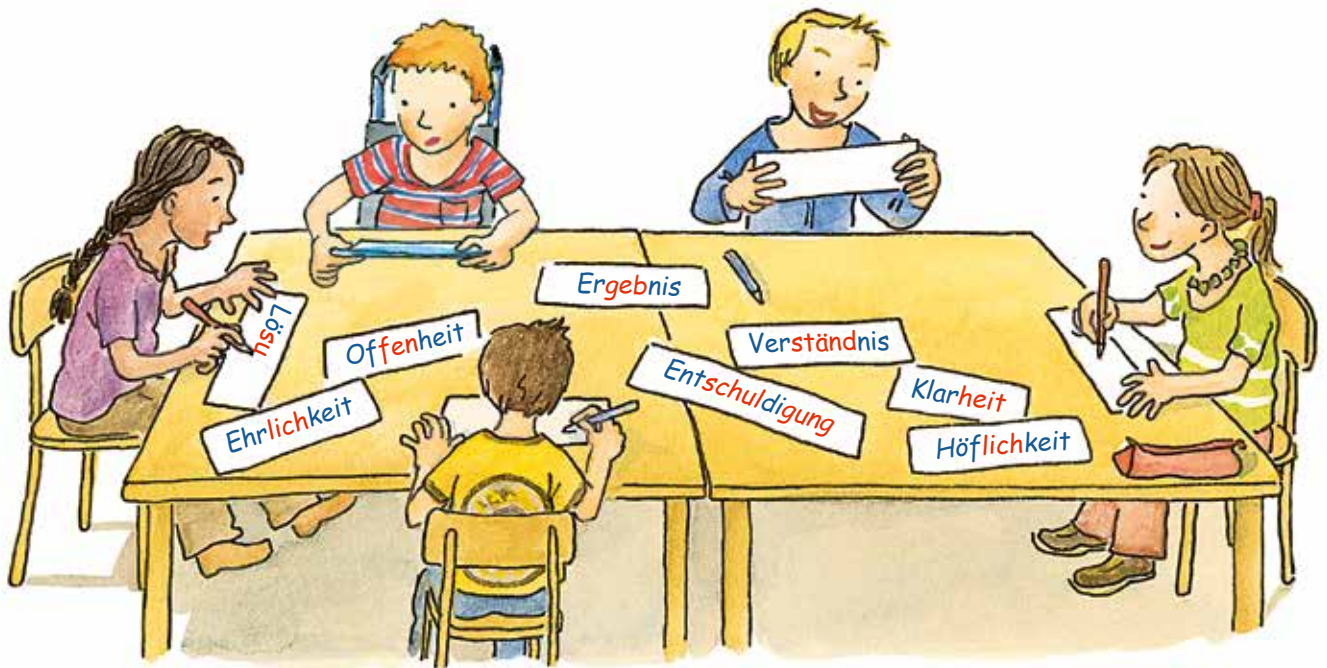
- **bestimmter Artikel:**
der (männlich),
die (weiblich),
das (sächlich)
- **unbestimmter Artikel:**
ein, eine

2. **Finde** im Text die acht **abstrakten Namenwörter** und **schreibe** sie in der **Einzahl** mit dem **bestimmten Artikel** auf: die Wut, ...

3. **Schreibe** die vier **konkreten Namenwörter** mit dem **unbestimmten Artikel** auf und **bilde** die **Mehrzahl**: ein **Klassensprecher** – viele **Klassensprecher**, ...

Namenwörter mit den Endungen -ung, -heit, -keit, -nis

Die Kinder der 4c schreiben auf, was bei einer Streitschlichtung wichtig ist.



1. Schreibe die Namenwörter von den Kärtchen in eine Tabelle:

-ung	-heit	-keit	-nis
die Lösung	...		

2. Bilde aus den Zeitwörtern Namenwörter mit den Endungen -ung oder -nis! Schreibe so:

meinen: die Meinung – die Meinungen

ereignen: das Ereignis – die Ereignisse

meinen ereignen retten wagen erklären ärgern

3. Verwandle die Eigenschaftswörter in Namenwörter mit den Endungen -heit oder -keit! Schreibe so:

flüssig – die Flüssigkeit

schön – die Schönheit

flüssig schön sparsam freundlich fröhlich

-ung, -heit, -keit, -nis

Aus Zeitwörtern und Eigenschaftswörtern können Namenwörter mit den Endungen -ung, -heit, -keit und -nis gebildet werden.
retten – Rettung
schön – Schönheit
flüssig – Flüssigkeit
ereignen – Ereignis

Namenwörter mit den Endungen -ung, -heit, -keit, -nis



1. Bilde Namenwörter mit den Endungen -ung, -heit, -keit und -nis und trage sie mit Artikel ein!

-ung	-heit

-keit	-nis

2. Ergänze die Sätze mit passenden Namenwörtern aus Aufgabe 1!

Das Flugzeug setzt zur _____ an.

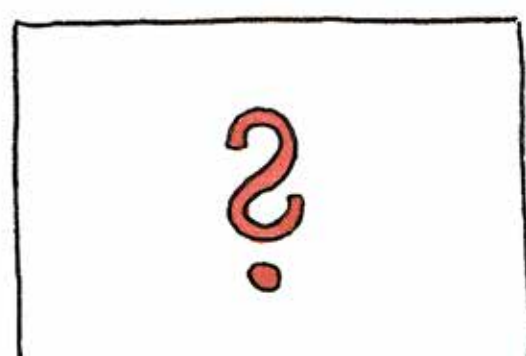
Ein _____ sollte man nicht ausplaudern.

Lügen sind das Gegenteil von der _____.

Die Kassiererin prüft die _____ des Geldscheins.

Gesunde Nahrungsmittel und Sport erhalten die _____.

Eine Bildergeschichte planen



1. **Betrachtet die Bilder!** Wie können die Kinder den **Konflikt lösen**? Tauscht euch aus!
2. **Notiere** in den **Gedankenblasen** **Stichwörter** zu der **Geschichte!**

Wer kommt in der **Geschichte** vor?

Wo spielt die **Geschichte**?

Wann spielt die **Geschichte**?

Handlung – **Konflikt** – **Lösung**

Eine Bildergeschichte schreiben

1. Schreibe mithilfe deiner Stichwörter eine Geschichte! Finde eine passende Überschrift!
Beachte die folgenden Punkte:

Einleitung:
Wann? Wer? Wo?

Hauptteil mit Höhepunkt: Konflikt
Was? Wie? Warum?

Schluss:
Konfliktlösung

- Mitvergangenheit
- Gedanken
- Gefühle
- wörtliche Rede

Hannes fehlt



- 1 Sie hatten einen Schulausflug gemacht. Jetzt war es Abend, und sie wollten mit dem Autobus zur Stadt zurückfahren. Aber einer fehlte noch. Hannes fehlte. Der Lehrer merkte es, als er die Kinder zählte. „Weiß einer etwas von Hannes?“, fragte der Lehrer.
- 5 Aber keiner wusste etwas. Sie sagten: „Der kommt noch.“ Sie stiegen in den Bus und setzten sich auf die Plätze. „Wo habt ihr ihn zuletzt gesehen?“, fragte der Lehrer. „Wen?“, fragten sie. „Den Hannes? Keine Ahnung. Irgendwo. Der wird schon kommen.“
- 10 Draußen wurde es jetzt kühl und windig, aber hier im Bus hatten sie es warm. Sie packten ihre letzten Butterbrote aus. Der Lehrer und der Busfahrer gingen die Straße zurück. Einer im Bus fragte: „War Hannes überhaupt dabei? Den habe ich gar nicht gesehen.“
- 15 „Ich auch nicht“, sagte ein anderer. Aber morgens, als sie hier ausstiegen, hatte der Lehrer sie gezählt, und beim Mittagessen im Gasthaus hatte er sie wieder gezählt, und dann noch einmal nach dem Geländespiel. Da war Hannes noch bei ihnen. „Der ist immer so still“, sagte einer. „Von dem merkt man gar nichts.“
- 20 „Komisch, dass er keinen Freund hat“, sagte ein anderer, „ich weiß nicht einmal, wo er wohnt.“ Auch die anderen wussten das nicht. „Ist doch egal“, sagten sie. Der Lehrer und der Busfahrer gingen
- 25 jetzt den Waldweg hinauf. Die Kinder sahen ihnen nach. „Wenn dem Hannes jetzt etwas passiert ist?“, sagte einer.





„Was soll dem passiert sein?“, rief ein anderer. „Meinst du,
30 den hätte die Wildsau gefressen?“ Sie lachten. Sie fingen an,
sich über die Angler am Fluss zu unterhalten, über den lustigen
alten Mann auf dem Aussichtsturm und über das Geländespiel.
Mitten hinein fragte einer: „Vielleicht hat er sich verlaufen?
Oder er hat sich den Fuß verstaucht und kann nicht weiter.
35 Oder er ist bei den Kletterfelsen abgestürzt?“
„Was du dir ausdenkst!“, sagten die anderen.
Aber jetzt waren sie unruhig. Einige stiegen aus und liefen bis zum Waldrand
und riefen nach Hannes. Unter den Bäumen war es schon ganz dunkel.
Sie sahen auch die beiden Männer nicht mehr. Sie froren und gingen zum
40 Bus zurück. Keiner redete mehr. Sie sahen aus den Fenstern und warteten.
In der Dämmerung war der Waldrand kaum noch zu erkennen.
Dann kamen die Männer mit Hannes. Nichts war geschehen.
Hannes hatte sich einen Stock geschnitten, und dabei war er hinter
den anderen zurückgeblieben. Dann hatte er sich etwas verlaufen.
45 Aber nun war er wieder da, nun saß er auf seinem Platz
und kramte im Rucksack.
Plötzlich sah er auf und fragte: „Warum seht ihr mich alle so an?“
„Wir? Nur so“, sagten sie. Und einer rief:
„Du hast ganz viele Sommersprossen auf der Nase!“
50 Sie lachten alle, auch Hannes.
Er sagte: „Die hab ich doch schon immer.“

Ursula Wölfel



Hannes fehlt

1. Warum bemerkt keiner, dass Hannes am Abend fehlt? (Z. 19–22)



2. Was trifft zu? Kreuze an!

a) Am Anfang ...

sind die Kinder wegen Hannes' Verschwinden besorgt.

ja nein

wollen sie mehr über Hannes wissen.

ja nein



b) Während der Lehrer und der Busfahrer Hannes suchen, ...

fangen die anderen Kinder an, sich Sorgen zu machen.

ja nein

wollen sie mehr über Hannes wissen.

ja nein



c) Als Hannes wieder da ist, ...

sind die anderen Kinder froh darüber.

ja nein

wollen sie mehr über Hannes wissen.

ja nein

3. Als Hannes wieder da ist, wollen die Kinder mehr über ihn wissen.
Woran erkennt man ihr Interesse?

4. Worauf werden die Kinder beim nächsten Schulausflug achten?
Begründe deine Antwort!

